

## V.26

### Grammatik und Rechtschreibung trainieren

# Die Groß- und Kleinschreibung an Stationen üben – Ein Rechtschreibtraining

Dr. Petra Schappert



© RAABE 2023

© PCH-Vector/iStock/Getty Images Plus

Die Groß- und Kleinschreibung ist ein Bereich der Rechtschreibung, der viele Schülerinnen und Schüler vor große Probleme stellt. Oft liegt das daran, dass es Unsicherheiten bei der richtigen Kategorisierung der Wortarten gibt, was dazu führt, dass die Aussage „Substantive schreibt man groß“ wenig hilfreich ist. Mitunter ist es aber auch nicht einfach, ein Substantiv als ein solches zu erkennen. In dieser Unterrichtseinheit wiederholen die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Regeln der Groß- und Kleinschreibung und wenden diese konzentriert an. Die Methode des Stationenlernens führt zu einer intensiven Beschäftigung mit dem Thema.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Dauer:</b>	6 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	1. Grammatik: Wortarten, Wortbildung; 2. Rechtschreibung: Groß- und Kleinschreibung
<b>Thematische Bereiche:</b>	Alltag, Gespräche im Beruf, Korrespondenz im Beruf, Produktbeschreibung
<b>Material:</b>	Übungsmaterial zu den einzelnen Stationen

---

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

Thema:	Einführung in das Stationenlernen
M 1	<b>Von einem Platz zum anderen – So geht Stationenlernen /</b> das Arbeiten an Stationen verstehen (EA)
M 2	<b>Alles erledigt und abgehakt? – Der Laufzettel /</b> die Durchführung der Aufgaben an Stationen dokumentieren (EA)

### 2.–6. Stunde

Thema:	Nomen und andere Wortarten
M 3	<b>Station 1: Nomen und andere Wortarten /</b> einen Überblick über die Wortarten verschaffen (EA)
M 4	<b>Station 1: Alles verstanden? – Wörter Wortarten zuordnen /</b> aus einer Auswahl von Wörtern aller Wortarten Zuordnungen vornehmen (EA)
M 5	<b>Station 1: Komplizierter als gedacht – Das Nomen /</b> Nomen kategorisieren (EA)
M 6	<b>Station 1: Es war einmal – Nomen in einem Märchen erkennen /</b> aus einem Märchen Nomen heraussuchen und in Kategorien einteilen (EA)
M 7	<b>Station 1: Auch das sind Nomen? – Wörter mit Suffixen /</b> Nomen durch das Anhängen von Suffixen bilden und umformen (EA)
Thema:	Die Substantivierung
M 8	<b>Station 2: Die Nominalisierung (= Substantivierung) /</b> die Substantivierung verstehen (EA)
M 9	<b>Station 2: Vom Lesen und Schreiben – Nominalisierte Verben /</b> die Substantivierung von Verben üben (EA)
M 10	<b>Station 2: Der Letzte wird der Erste sein – Adjektive nominalisieren /</b> die Substantivierung von Adjektiven üben (EA)
M 11	<b>Station 2: Das Gelesene anwenden – Partizipien nominalisieren /</b> die Nominalisierung von Partizipien üben (EA)
M 12	<b>Station 2: Groß oder klein? – Fehler korrigieren /</b> fehlerhafte Sätze korrigieren (EA)
Thema:	Titel und Namen
M 13	<b>Station 3: Titel und Namen /</b> die Schreibung von Titel und Namen verstehen (EA)
M 14	<b>Station 3: Der Weg ist das Ziel – Straßen- und andere mehrteilige Namen /</b> Straßen und Namen richtig schreiben (EA)
M 15	<b>Station 3: Eine Frage der Ehre – Titel, Ehren- und andere Bezeichnungen /</b> sich in Sätzen für die richtige Schreibweise entscheiden (EA)
M 16	<b>Station 3: Von Orten und Personen – Weitere Verbindungen von Adjektiven und Nomen /</b> Geografie, Nationen und Namen bei der Rechtschreibung berücksichtigen (EA)

## M 21

**Station 5: Sie oder sie? – Einen Brief korrigieren**

Überprüfen Sie hier Ihre Kenntnisse.

Sehr geehrter Herr Oberthaler,  
im Namen meines Chefs, Herrn Stadlhuber, möchte ich sie herzlich zu einer Besprechung am 28. November 2023 bei uns in der Firma in München einladen. Die Besprechung wird um 10 Uhr beginnen und voraussichtlich bis 18 Uhr dauern. Für den Folgetag ist eine Firmenbesichtigung geplant.

Wir würden gerne wissen, mit welchem Verkehrsmittel sie anreisen werden. Sollten sie mit dem Zug oder Flugzeug anreisen, können wir gerne bei der Buchung behilflich sein. Bitte lassen Sie es uns wissen, wenn sie Hilfe benötigen.

Des Weiteren würden wir gerne wissen, ob wir ein Hotel für sie buchen sollen. Wie viele Personen werden an der Besprechung teilnehmen und wie viele Zimmer werden benötigt? Kommt nur Ihre Assistentin mit oder werden weitere Mitarbeitende ihrer Abteilung teilnehmen? Wo würden Sie denn gerne übernachten? In einem Hotel oder einer Pension? Zentrumsnah, in fußläufiger Distanz zu unserer Firma oder hätten sie es lieber ruhig und idyllisch am Stadtrand? Wir können ihnen gerne geeignete Übernachtungsmöglichkeiten empfehlen.

Zudem möchten wir Sie fragen, ob sie abends ein kleines Programm wünschen. München bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, um den Abend angenehm zu gestalten. Wir können ihnen beispielsweise ein traditionelles bayerisches Restaurant empfehlen oder aber auch Theater- oder Opernkarten besorgen. Wenn sie Interesse an Kultur haben, können wir für uns alle auch eine Führung durch die Pinakotheken oder das Deutsche Museum buchen.

Brauchen Sie für die Besprechung besonderes technisches Equipment? Unser Konferenzraum ist mit Laptop und Beamer ausgestattet. Sollten Sie zusätzlich etwas benötigen, lassen sie es uns bitte wissen.

Wir freuen uns auf ihre Rückmeldung und hoffen, dass Sie an der Besprechung teilnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen,

Marianne Vogel

– Assistentin der Geschäftsleitung –

**Aufgabe**

Lesen Sie die E-Mail. Überprüfen Sie, ob alle Anredepronomen korrekt geschrieben wurden. Korrigieren Sie die Fehler.

## Station 2: Die Nominalisierung (= Substantivierung)

M 8

Schon gewusst? Es gibt Wörter, die die Eigenschaften von Nomen übernehmen können.



### Aufgabe 1

Lesen Sie sich die Regeln zur Nominalisierung aufmerksam durch.

Verben, Adjektive und Partizipien können auch als Nomen verwendet werden. Diese „Transformation“ nennt man **Nominalisierung** oder **Substantivierung**.

Ob ein Verb, ein Adjektiv oder ein Partizip als Nomen eingesetzt wird, erkennt man daran, dass ...

1. ... ein Artikel davor steht.
2. ... eine Präposition mit Artikel davor steht.
3. ... eine Mengenangabe vor dem Wort steht: z. B. *viel, wenig, alles, etwas, nichts*

**Aber, Achtung:** Es gibt für (2) eine Ausnahme: das Wort „am“ in der Verwendung mit dem Superlativ. In diesem Fall wird das Wort nach „am“ kleingeschrieben, da man „am“ nicht in „an dem“ auflösen kann.

*Beispiel: Er singt am schönsten.*



### Aufgabe 2

Schreiben Sie die Wortart jedes fett gedruckten Wortes in die Spalte rechts neben dem Beispielsatz. Ordnen Sie dann die Beispielsätze den Kategorien 1, 2 oder 3 des Regelkastens zu, wenn in ihnen eine Nominalisierung vorkommt.

	Wortart	Kategorie
Ich <b>esse</b> gerne Pizza mit Freunden.		
Das <b>Essen</b> schmeckt sehr gut.		
Beim <b>Essen</b> mit dir vergesse ich alle Probleme.		
Auf dem Tisch stand jede Menge <b>Essen</b> .		
Er hat die Freundschaftsanfrage <b>gelesen</b> .		
Das <b>Gelesene</b> hat ihn sehr berührt.		
Mein <b>jüngstes</b> Geschwisterchen ist ein Jahr alt.		
Beim <b>Jüngsten</b> kommt gerade ein Zahn.		
Sam hat seinem Freund etwas <b>Wichtiges</b> zu sagen.		

## M 11



## Station 2: Das Gelesene anwenden – Partizipien nominalisieren

Aller guten Dinge sind drei: nominalisierte Partizipien.

### Aufgabe 1

Entscheiden Sie, ob die Partizipien groß- oder kleingeschrieben werden. Streichen Sie den falschen Buchstaben weg.

1. Mir gefallen alle Krawatten sehr gut. Besonders mag ich die G/gestreiften und die G/gepunkteten.
2. Die G/gestreiften nennt man Zebras. Das andere sind normale Pferde.
3. Die A/angesprochene reagierte nur mit einem Kopfschütteln.
4. Die A/angesprochene Person sagte nicht viel.
5. Leider brachte der Schriftsteller heute wenig D/durchdachtes zu Papier.
6. Er hatte nicht viel D/durchdacht von dem, was er gesagt hatte.
7. Tomaschek, Müller und Zentner? Der zuletzt G/genannte möge bitte zum Empfang kommen!
8. Der gerade G/genannte Gast möge bitte zum Empfang kommen.
9. Es gibt eine Regel im Leben: Alles zu sehr G/gewollte ist oft nur schwer zu erreichen.
10. Das G/gewollte Ziel war nicht zu erreichen.

### Aufgabe 2

Formulieren Sie die Sätze so um, dass das unterstrichene Partizip nominalisiert wird.

1. Er hat nicht verstanden, was er gelesen hat.

---

2. Was er gegessen hat, hat ihm nicht geschmeckt.

---

3. Er konnte nicht glauben, dass das, was er gehört hatte, der Wahrheit entsprach.

---

4. Er fand, dass gestreifte Kleidung schlanker machte als gepunktete.

---